

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1797**

4.12.1797 (No. 49)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1002091](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1002091)

Olden

wöchentliche



burgische  
Anzeigen.

Montag, den 4ten Decbr. 1797.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Alle und jede, welche in der, im Proclama vom 19. Dec. v. J. bestimmten ganz und halbe jährigen Frist wegen der zu Holzwarden im hiesigen Herzogthum habenden Kirchen- und Begräbnistellen, sich nicht gemeldet und solche nicht haben umschreiben lassen, werden unter Auflegung eines ewigen Stillschweigens, an ihren etwa geübten Rechten und Ansprüchen hienit präcludirt. Decretum Oldenburg in Cancellaria et Consistorio den 29. Nov. 1797.

Wolters. v. Berger.

2) Wenn von den in der Vogtey Moorien belegenen Herrschaftl. Neuenfelder Ländereyen folgende zu Maytag 1798. aus der Pacht fallende Hämme, als: Nr. 4. Das kleine Heuland, groß 10 Fück 126 Quadratruthen. Nr. 9. Die sieben Hörne, groß 5 Fück 156 Quadratruthen. Nr. 15. Die mittelfte söhre Ochsenweide, groß 15 Fück 59 Quadratruthen. Nr. 20. Das erste Hilgenland, groß 16 Fück 6 Quadratruthen. Nr. 22. Die erste Schweineweide, groß 17 Fück 54 Quadratruthen. Nr. 32. Lit. a. Die Kälberweide, groß 5 Fück 21 Quadratruthen. Nr. 35. Lit. a. Die Kuhweide, groß 6 Fück. Nr. 35. Lit. c. Die Kuhweide, groß 6 Fück 68 Quadratruthen. Nr. 39. Das vormalige Michaelen Land, und zwar: Lit. a. Ein Hamm groß 8 Fück. Lit. b. Ein Hamm, groß 7 Fück, am 20. Dec. d. J. des Morgens um 11 Uhr, hieselbst in der Cammer öffentlich meistbietend verheuert werden sollen: so können diejenigen, die etwas davon zu pachten gedenken, zur bestimmten Zeit sich allhier einfinden, die Bedingungen vernehmen und nach Gefallen bieten, auch vorher wegen der zu verheuernden Hämme bey dem Aufseher Harn Wichmans zu Neuenfelde, nähere Nachricht und Anweisung erhalten. Oldenburg, aus der Cammer, den 21. Nov. 1797.

v. Hendorff.  
Menck.

Römer.  
Schloifer.

Herbart.

Schloifer.

Loel.

3) Wenn die auf den 6. Dec. d. J. angesetzte Ausbdingung der Materialen-Lieferung und der Arbeit zur Veränderung des vormaligen Janssenschen Hauses in Elsfleth bis zum 13. Dec. d. J. ausgesetzt worden, so wird dies hierdurch bekannt gemacht, und können sich dahre diejenigen, welche hierbon etwas annehmen wollen, am 13. Dec. Morgens um 11 Uhr in der Cammer einfinden. Oldenburg, aus der Cammer, den 27. Nov. 1797.

v. Hendorff.  
Menck.

Römer.  
Schloifer.

Herbart.

Lang.

4) Brod-Taxe nach dem jetzigen Korn-Preise:

Ein Weißbrod a $\frac{1}{2}$ gr.	4 Roth — Qt.
Ein Bremer Milch und Franzbrod a 1 gr.	8 — —
Ein dito a 2 gr.	16 — —
Ein Semmelbrod a 1 gr.	8 — —
Ein dito wenn es geraspelt a 1 gr.	16 — —

Ein Schönbrod	a $\frac{1}{2}$ gr.	=	5	—	2	—
Ein dito a 1 gr.	"	"	11	—	—	—
Ein ausgefichtetes Ruckenbrod a 1 gr.	"	"	11	—	—	—
Ein dito a 2 gr.	"	"	22	—	—	—
Ein großes Ruckenbrod a 1 gr.	"	"	25	—	—	—
Ein dito " " a 2 gr.	"	"	1 Pf. 18	—	—	—
Ein dito " " a 3 gr.	"	"	2	—	11	—
Ein dito " " a 6 gr.	"	"	4	—	22	—

Oldenburg vom Rathhause d. 2. Dec. 1797.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

5) In diesem Monat Dec. ist bey der Herzogl. Cammercasse doch bloß für die Herrschaftl. Pächter auch Canon und Recognitionspflichtige der Cours der  $\mathcal{R}$  gegen Gold 100  $\mathcal{R}$ thlr. 106  $\mathcal{R}$ thlr. 27 gr. 10  $\mathcal{R}$ thlr. 10  $\mathcal{R}$ thlr. 46 gr. 1  $\mathcal{R}$ thlr. 4 gr. 3 schw. Gold. Freye.

6) Außer den in der Publication vom 22. Nov. nahmhafft gemachten Sachen, sollen am 12. d. M. noch verschiedene andre, ebenfalls verzwiegene und confiscirte Waaren, als: ungefährl. 1000 Pf. Wacholderbeeren, einige hundert Pf. Vitriol, Pottasche, Limbam, Waier, Scheidewasser, 100 Pf. Wolle, Blauholz, allerhand Farbestoffen, und 3 Rollen Segeltuch meistbietend verkauft werden. Herzogl. Weser-Zollamt zu Elsfleth 1797. Dec. 2.

Wardenburg.

Zerffen.

## Zweyte Bekanntmachung.

Reg. Canzl. 1) In des weyl. Erbmarsschalls von Kößing Convocations-Sache Distributionsscheid den 14. Dec. 2) Wegen der von Joh. Michels an Gerb Fried. Bollmann zum Oldenbrock verkauften auf dem dortigen Kirchenmoor belegenen Kötherey cum Pert. Ang. d. 14. Dec. Oldenb. Landg. Wegen des von weyl. Adam Levin Mrake Erben an den Kaufmann Gottlieb Fried. Gerb. Corbach und dessen Ehefrau Cathor. Elisab. geb. Biechmanu verkauften Hauses nebst allen Pert. jedoch unter gewissen Limitationen. Ang. d. 11. Dec. Ovelg. Landg. Wegen des von dem Kaufmann Melchior Hemken an Joh. Wilh. Schröder verkauften olim H. ro Lübben Köthershauses nebst dem sogenannten Philipswärff und sonstigen Pert. Ang. d. 12. Decbr.

1) In Concursachen wider Meine Christ. Bohlmann, gewesenen Einwohner an der neuen Straße und Becker zu Varel, ist nunmehr zu der bisher ausgesetzt gewesenen Vergantung oder Löse des Concursguts, anderweiter Termin auf d. 20. Dec. d. J. beym Amtsgericht daselbst angefest worden.

2) Die Erben der verm. Hofrathin Toel zu Varel lassen am Montag, den 11. Dec., und an den folgenden Tagen die von derselben nachgelassenen sämmtlichen Möbeln und Sachen in dem von der Verstorbenen zuletzt bewohnten Eytinschen Hause an der neuen Straße daselbst öffentlich meistbietend verkaufen. Die Vergantung fängt jeden Tag nach Mittag um 1 Uhr an.

## Getreide-Preise

Wurster Sommer-Getreide 202 Pfund schwer	=	=	a Last 60 $\mathcal{R}$ thlr.
Wurster Weizen	"	"	a — 130 —
Budjenter weißer Futter-Haber	"	"	a — 42 —
Grüne Erbsen]	Wurster	"	a — 120 —
graue dito			

C. A. G. Hesse.

## II. Privatsachen.

1) Bey dem Schulhalter Walter zu Steuckhausen sind sofort 600  $\mathcal{R}$ thlr. und künftigen Monats 1798 wiederum 400  $\mathcal{R}$ thlr. zu 4 Procent zinsbar zu erhalten.

2) Johann Fried. Neumann auf der Ockernburg will sein Haus, worin 2 Stuben und 2 Küchen sind, nebst Hof, einer Kuhgerechtigkeit, einem viertel Pfande im Buschhagen und etwas Saackland auf 5 oder 6 Jahre verheuern.

3) Hinrich Wachtendorf, Kirchjurat zu Petel hat sofort ein Kirchen-Capital von 107  $\mathcal{R}$ thlr. Gold gegen 4 Procent und von den schon mehrmals bekanntgemachten Geldern noch 100  $\mathcal{R}$ thlr. zinsbar zu belegen.

4) Eine Herrschaft auf dem Lande sucht auf Ockern f. A. eine Köchin, welche die gewöhnlichen Speisen zu kochen versteht und ein Näh- und Wasch-Wäschen, welche beyde mit guten Zeugnissen versehen seyn müssen. Auch wird eine 8 Tage gehende Wendel- oder Tafelkuche mit Kasten gerath, die genau geht und dauerhaft ist. Von demdem giebt Detmerse auf dem Stau mehrere Nachrichten.

5) Gerb Jubeken zu Popkenbögge hat sofort 50  $\mathcal{R}$ thlr. Pupillengelder zinsbar zu belegen.

6) Es sind von den Hammelwarder Kirchen 210  $\mathcal{R}$ thlr. 9 gr. zu 4 Procent und Küfferey-Capitalien 18  $\mathcal{R}$ thlr. zu 3 Procent sofort bey dem Juraten Abich Beckhusen zinsbar zu erhalten.

7) Der Armenjurat Claus Munderloh hat von den Hülffs-Alms-Capitalien 31  $\mathcal{R}$ thlr. Gold zu belegen.

- 8) Es sind sofort 2200 Rthlr. Curatelgelber bey Reinhard Umbfen zu Wittenfelde zinsbar zu erhalten.
- 9) Jürgen Künne zum Hammeln Moor hat als Curator über Wedemeyer Kinder sofort einige hundert Rthlr. zinsbar zu belegen.
- 10) Johann Spukmann zu Poppenhögge hat als Curator des Johann Koopmann Tochter zweyter Ehe 700 und einige Rthlr. zinsbar zu belegen.
- 11) Es hat Johann Hüllmann zu Poppenhögge als Vormund für Christoph Koopmann Kinder einige hundert Rthlr. zinsbar zu belegen.
- 12) Die Wittwe des, in diesem Sommer verstorbenen Sperr-Einnehmers des Stauffhoves, Oskunn, hieselbst erinnert diejenigen, so ihrem verstorbenen Mann noch von den Jahren 1795 und 1796 Sperrgeld schuldig geblieben sind, an die Bezahlung desselben und zwar in 14 Tagen, widrigenfalls sie sonst Hülfe suchen wird.
- 13) Meinen Männern und Freunden zeige ich hiedurch an, daß ich den Unterricht im Tanzen diesen Winter bis kommenden Ostern wieder fortsetzen werde und bitte daher, sich die selbst beliebigen Stunden zu wählen.  
Oldenburg. Goldt, Tanzmeister.
- 14) Am kommenden 15. Dec. Morgens 9 Uhr soll auf dem Landgute Schwede im Amte Wechte bey Elmstedt 7 Stunden von Oldenburg eine sehr ansehnliche Quantität Eichenhölzer, größtentheils starkes Bauholz und verschiedene Sorten Kiefern- und anderes Schiffsbauholz unter sehr billigen Bedingungen verkauft werden. Lethe.
- 15) Bey Hermann Mehrens auf der Mitternstraße sind folgende Waaren zu erhalten: sehr gute Neumansgen in ganzen und halben Fässern, frische Anchovis, frische holländische Heeringe, alter Emden wie auch alter Emdamer Käse, Stockfische, geräucherter Speck, Spanische Käbber von verschiedenen Sorten,ächter Holländischer Jenever bey Likern und Kannen wie auch die besten holländischen Brustwasser, alles zu billigen Preisen.
- 16) Johann Philip Kloppenburg zum Collmar hat auf Eylert Hoven sen. Bau zu Strickhausen 8 Stück laubes Birkweiden als den zten und 4ten Kamp über den Kirchweg belegen, auf ein oder mehrere Jahre aus der Hand zu verheuen.
- 17) Das allodial freye Rittergut Ponzege, an der Ems im Niedersißt Münster, am schiffbaren Emsstrom und der holländischen Grenze, soll mit Bewilligung des Hofgerichts, den 20. Dec. Morgens 9 Uhr, in dem Hause des Richters Dr. Minus in Haselunne, und durch denselben gerichtlich an den Meistbietenden verkauft werden. Es hat ein schönes mafftes und modernes herrschafft. Wohnhaus mit Stallung und Lusthaufe, 44 Schffel Saat-Gärten, 480 Schffel Acker, 816 Schffel Wiesen und Weiden, 296 Holungen und 552 Dorfmoor, alle Privilegien, Zoll- und andere Freyheiten, herrliche Jagd und Fischereyen, und die Lage desselben ist zugleich eben so angenehm als vortheilhaft. Auch gehören eine Menge Zehnten, Bauern und Höfe dazu, welche den nämlichen Tag, aber einzeln, verkauft werden. Das Gut kann täglich besehen, und nach dem Kauf bezogen werden. Die Bedingungen sind in Haselunne bey dem Richter zu erhalten.
- 18) Bey dem Buchbinder Fricke hieselbst sind zu haben: Das vor einiger Zeit in den hiesigen wöchentlichen Anzeigen auf Subscription angekündigte Buch unter dem Titel: Ewald's christliches Hand- und Hausbuch, oder Betrachtungen auf alle Tage im Jahre zu Beförderung des Glaubens an Jesum und der christlichen Gottseligkeit. 1ster Theil. Hannover 1797. 54 gr. Gold. Diejenigen welche auf dieses Buch Bestellung gegeben haben, können solches abfordern lassen, auch wird noch bis Ende dieses Jahrs Bestellung darauf angenommen und jeder Theil zu 54 gr. Gold geliefert, nachher ist der Ladenpreis jeder Theil 1 Rthlr. Gold. Kleines Oldenburgisches Gesangbuch mit Evangelien, auf Postpapier gedruckt, gebunden in Corduanband mit fein vergoldetem Schnitt 1 Rthlr. 26½ gr. und 1 Rthlr. 42 gr. Gold. Oldenburgisches A. B. C. und Lesebuch, gebunden 4½ gr. Cour. Verschiedene Sorten Neujahrswünsche auf Seide gedruckt und mit schönen Einfassungen geziert, wie auch verschiedene Sorten Neujahrswünsche auf Papier gedruckt zu billigen Preisen.
- 19) Lorenz Braun beyrn Alstedt hat als Curator über den Wittvogelschen Stipendien: Fond sofort 25 Rthlr., und mit Ausgang dieses Jahrs 200 Rthlr. zinsbar zu belegen.
- 20) Die dem Pastor Lens zu Marum im Braunschweigischen und dem Candidat Benz zu Oldenburg gehörige freye halbe Bau zur Ollen, deren Verkauf in voriger Woche auf den 27. Januar 1798. festgesetzt ist, ist 19 Morgen 3 Hunte 26 □ Rutden, oder 52 Stück 138 □ Rutden neue Maasse groß, und wird solche, wenn der Consens der Herzogl. Cammer dazu ertzeilt wird, zum Stückweisen Verkauf aufgesetzt werden. Die nähern Bedingungen sollen 14 Tage vor dem Verkaufstermin in einigen Wirtshäusern angeschlagen werden.
- 21) Der Stollhammer Armenjurat Johann Nieschbieter hat ein Armen-Capital von 16 Rthlr. 48 gr. in Golde, gegen gehörige Sicherheit sofort zu belegen.
- 22) Jacob Schwitzgers Curator, Jacob Peters zu Synngemarden hat jetzt ungefähr 100 Rthlr. Gold zinsbar zu verheuen.
- 23) Johann Bruns, Hausmann zu Moberhausen lästet am 8. Decbr. d. J. um 12 Uhr 8 Käse und Quetsen, imareichen 100 Stämme Eichenholz öffentlich meistbietend verkaufen.
- 24) Von der Stenshammer Armen-Capitalien sind sofort 837 Rthlr. 19 gr. in Golde bey dem Armenjuraten W. Hübers bey Stenshamm zinsbar zu erhalten.
- 25) Es ist Havo Haveßen zu Stollbaum im Monat Jul. ein Ochsenkalb zugelassen, welches der Eigenthümer in den ersten 14 Tagen gegen Anzeigung der Merkmalte und Etiegang der Kösen und Graßgeldes wieder erhalten kann.
- 26) Der Copist Schumacher beyrn Herzogl. General-Directorium des Armenwesens hat in Commission 8 bis 900 Rthlr. Gold gegen gehörige Sicherheit und zu billigen Zinsen zu belegen.
- 27) Eine Herrschafft hier in der Stadt, sucht auf Duern-künftigen Jahrs ein Mädchen, das mit Nähen, Waschen und Streichen gut umzugehen weiß, auch gute Zeugnisse sein bisherigen Betragens herbringen kann. Es hat wenn es das Erforderliche leisten kann, gute Bedingungen zu gewärtigen. Nähere Nachricht giebt die Expedition.
- 28) Herr Bötje zum Lütkenfelde bey Rastede, hat für weyl. Sieffe Menken zum Lichtenberg Kinder sitca 750 Rthlr. Gold bald nach Neujahr 1798 zinsbar zu belegen.

29) Soll e sich eine hinreichende Anzahl von Beförderern haben; so werde ich eine Geschichte des Hochstifts Lübeck und der Residenz Eutin in zwey Bänden gr. 8. drucken lassen. Bis zu Ende Januars 1798. steht die Unterzeichnung auf den ersten Band mit 4 Mk. Schlesw. Hollst. Courant, oder 1 und halb Rthle. Gold, den Postkorb zu 5 Rthle. 6 Fen. Ich ersuche alle Freunde der Geschichte, die Postämter und Buchhandlungen, Subscription zu sammeln. Wer sich damit bemüht, erhält auf zehn Exemplare 1, und auf fünf und zwanzig 3 Pce. Exemplare. Die Namen der Beförderer werden dem Werke vorgedruckt; ich erbitte mir also dieselben leserlich geschrieben, gegen Ausgang des Termins, in postirten Briefen. Eben so fans man sich auch an das Eutinische Postamt, die Bohnsche Buchhandlung in Hamburg und Kiel, so wie an die Bohnsche Buchhandlung in Lübeck wenden, welche die Aufträge befördern werden. Der Secretair Küder nimmt in Oldenburg Subscription an.  
Eutin. Ufert, Hosprediger.

30) Der Galtwirth Otto Künne hieselbst hat einige Schießgewehre in Commission zu verkaufen, auch hat derselbe noch einige alte, jedoch noch brauchbare Fenster mit Blei und mit englischen Rahmen zum Verkaufe stehen.

31) Es sechen drey vortreflich gearbeitete Tischblätter hieselbst künstlich zu erhalten. Das eine derselben enthält das Bildniß einer bekannten französischen Dame in lebender Größe, und die beyden andern sind dem schönsten Marmor täuschend ähnlich verfertigt, so daß selbst Kenner solche bewundern müssen. Alle drey Stücke sollen zu sehr billigen Preisen verkauft werden. Die Expedition dieser Anzeigen giebt nähere Nachricht.

32) Es sind von den Nordermoorer Schulcapitalien 159 Rthlr. 60 gr. Gold sofort bey dem Schuljuraten Johann Grimme, gegen gebührige Sicherheit insbar zu erhalten.

33) Der hiesige Stadt-Armen-Fond hat von den mehrmals ausgebotenen Capitalien, annoch 675 Rthlr. in Golde sofort insbar zu belegen. Oldenburg. D. N. Küster.

34) Auf die von dem Hosprediger Ufert in Eutin unter andern in der Beslage zu No. 190. des Hamburgischen Correspondenten angekündigte Geschichte des Hochstifts Lübeck und der Residenz Eutin in zwey Octavo-Bänden, bin ich erbdig, für diese Gegenden die Subscription anzunehmen. Diese steht bis Ende Januars 1798 auf dem ersten Band mit 4 Mark Schlesw. Hollst. Court. oder 1 1/2 Rthle. Gold offen. Die Namen der Beförderer sollen dem Werke vorgedruckt werden, wenn sie zeitig genug vor Ausgang des Termins eingehen.  
Oldenburg. Erdmann.

35) Am 27. December und folgenden Tagen sollen in dem zu hiesigem adlichem Gute gehörenden Holze, der Holzboyn genannt, 350 Stämme zu Schiffs-, auch andern Bauholz vorzüglich taugliche Eichen meißbietend verkauft werden. Die abgefährt eine viertel Meile entfernte Wälder, zu der die Bäume bey etwas hohem Wasser auf der längst der Abzuzug herunterfließenden sogenannten alten Aller bequem gebracht werden können, ert ichert den Transport sehr, und begünstigt also die Kaufliebhaber, welche bemeldeten Tages Morgens 9 Uhr auf dem Wobahofe hieselbst sich einzufinden hiemit erütht werden. Auf Verlangen wird der Tischlermeister Duhne in Eitelien auch vor dem Verkaufstermin des Holz zeigen.  
Kappel, im Gomgerichte Achim. Herzogthums Bremen. v. Quiter.

36) Fünftes Concert. Mittwoch den 6. Dec. Erster Theil, Symphonie von Haydn, Violin Concert von Janewitz Cavatine von Martin und Arie von Rauzzini. Zweiter Theil, Ouverture der Oper L'Ingenie en Musique von Gluck, Concertirende Symphonie für zwey Violinen und eine Fide, Arie von Sarti, Violoncello Concert von Duport, Schluß: Allegro. Extra-Billets sind zu 36 gr. Gold bey dem Provisor von Harten zu haben.

37) Der Confectbecker Hbdecker hieselbst hat in seinem Hause die von dem Cammermuscus Wiehle bisher bewohnten 2 Zimmer und Schlafkammer nebst Küche, abgeorderten Boden und geschlossenen Keller auf Ockern F. 3. anzutreten zu verheuern. Liebhaber wollen selbige allenfalls in Augenschein nehmen, und haben billige Bedingungen zu erwarten. Auch verkauft er, Hbdecker, jetzt wegen der Weihnachtsstage außer dem gewöhnlichen vielen Confecte jetzt besonders gut eingerichtete und neue Sorten Confect, Marzipan ic.

38) Es sollen am nächsten Donnerstag als den 7. dieses des Morgens um 9 Uhr in des Hofmachers Hellmann Hause auf dem äußersten Damm allerhand Hausgerath, auch Betten und Kleidungsstücke öffentlich meistbietend verkauft werden.

39) Die Expedition dieser Anzeigen giebet jedem der sich mit Vertheilung der Blätter auf dem Lande befaßt, folglich eine Anzahl derselben sich in einem Paken senden lassen, und die Bezahlung in einer Summe liefern will, das erste Exemplar frey, und wünschet, daß dies häufig geschehen möge. Hiebey wird ein vermehrter Absatz überall nicht beabsichtigt, sondern bloß eine Bequemlichkeit bey der Versendung, die bey einzelnen Stücken am Dienstage, besonders im Winter, äußerst lästig, und beynahe unmdglich wird, wenn anders, wie bisher, die geschriebenen Artikel noch bis zum Sonntage Mittag angenommen werden sollen. Wer von dem Erbiteten Gebrauch machen will, betreibe sich nächstens schriftlich zu melden.

### Todes-Anzeige.

Am 29. Nov. starb hieselbst unsere innigst geliebte Mutter, Anne Margrete Elisabeth Steinfeld, geb. Haafen, in einem Alter von beynahe 60 Jahren. Diesen für uns so schmerzhaften Verlust, machen wir hierdurch unsern Anverwandten und Freunden bekannt, und sind auch ohne schriftliche Beileidsbezeugungen ihrer Theilnahme versichert. Oldenburg.  
J. E. Steinfeld, Doct.  
G. Steinfeld, Prediger in Apes.

Per decretum Regiminis vom 28ten Nov. d. J. ist der bisherige Gefangenwärter zu Neuenburg Claus von Glahn, wegen begangener Missethätigkeiten, außer der schon geschenehen Entsetzung vom Dienst, und dem schon ausgesprochenen Arrest, als welches ihm mit zur Strafe anzurechnen, annoch zu Einjähriger Zuchthausstrafe condemnirt worden.

Von Herzogl. Regierungs-Cancley ist vermöge Protocolls vom 28. v. M. Hinrich Spreget, Koch auf dem zu Braake liegenden Schiffe des Capt. Knieß, weil er sich, oberlichem Befehl entgegen, nachdem er gefänglich an Bord gebracht worden, der Arbeit entsetzet hat, auch seine Schiffsgemeinden zu gleichem Betragen verleiten wollen, zu zätziger Gefängnißstrafe, bey Wasser und Brod, verurtheilt.